

INHALTSVERZEICHNIS

I. Das Problem: 2 Petr 1,4	3
I,1 Die drei Wörter	3
I,2 Bezugspunkte zur Theologie der Gegenwart	6
I,3 Ein wichtiger Ansatz	8
II. Die Hintergründe	11
II,1 Das Eine in den Extremen	11
II,2 Antike Götter als Naturgewalten und als sublimierte Menschen	16
II,3 »Generationen« von Göttern	21
II,4 Mahlgemeinschaft als Teilhabe aneinander	27
II,5 Die Philosophie der Vorsokratiker	28
a) Thales von Milet	29
b) Pythagoras und seine Schule	30
c) Xenophanes	32
d) Heraklit	34
e) Parmenides	35
II,6 »Methexis« als Schlüsselwort im platonischen Denken	36
a) Dialoge als literarische Gattung	36
b) Zur Entstehung der Ideenlehre	37
c) Das Vokabular	38
d) Probleme für die Theologie	41
e) Ein »Aufstiegsschema«	43
f) Die menschliche Seele	44
II,7 Von Platon zum Neuplatonismus	46
a) Aristoteles	46
b) Die Stoa	46
c) Zum Neuplatonismus	47
II,8 Das Alte Testament	51
a) »Gott ist anders«	52
b) Sachliche Entsprechungen	52
c) Die Propheten	55
d) »Gottes Ebenbild«	58
e) Verheißung und Unvergänglichkeit	60
II,9 Philon und Flavius Josephus	61
a) Der Übergang vom Alten zum Neuen Testament	61
b) Zwei Zeugen	62
II,10 Das Neue Testament	65
a) 2 Petr 1,4	65
b) Die Terminologie zum Thema »Teilhabe«	65
c) Biblische Bilder der »Teilhabe«	69

IV

III. Das Teilhabe-Denken in der Väterzeit	73
III,1 Vorbemerkungen	73
III,2 Apostolische Väter	74
a) Der Erste Clemensbrief	74
b) Ignatius von Antiochien	77
c) Der Barnabasbrief	81
d) Der »Hirt des Hermas«	82
III,3 Aus der Zeit der Apologeten	83
a) Justin, »Philosoph und Martyrer«	83
b) Das Erbe Platons	84
c) Seele und Leib	85
d) Universalität	86
e) Zur Logos-Lehre	88
III,4 Irenaeus von Lyon und die »Tausch-Formel«	90
a) Teilhabe und Tausch	90
b) Paulus als Zeuge	92
c) Bestätigung der Logos-Lehre	94
d) Zu adv. Haereseis V, 36,3	95
e) Zur Praefatio adv. Haereseis V	97
f) Der Heilsplan Gottes	99
g) Inkarnation und Teilhabe	101
h) Schöpfung und Erlösung	102
i) Gottes Abbild	103
j) Gotteskindschaft »dynamisch«	104
k) »Recapitulatio«	105
III,5 Hippolytos von Rom	107
a) Philosophischer Ansatz	108
b) »Natur« als Richtmaß	110
c) »Vergöttlichung«	111
d) Mythos und Logos	113
e) Gnostische Lehren	115
f) Christologisches	118
g) Gottes »Initiative« und menschliches Mittun	119
III,6 Tertullian	122
a) Zur Person	122
b) Die Seelenlehre	122
c) »Über die Taufe«	124
d) »Jüdisches« Gesetzesdenken	126
III,7 Cyprian von Karthago	127
a) Bekehrung und Auftrag	127
b) Um das Gnaden-Verständnis	129
c) Ein ausgeprägtes Bilddenken	131
d) »Himmlich« und »göttlich«	134
e) Gott schauen	135
f) Der Mensch als »Offenheit«	136
g) Die »Gottes-Kindschaft«	139
h) »Mirabile Commercium«	140

III,8	Klemens von Alexandrien	140
a)	Zum Sachverhalt	140
b)	Der »Hellenist«	141
c)	Ist Gott teilbar?	142
d)	Zum »ganz anderen Gott«	143
e)	Der Mensch als Maß	145
f)	Gleiches mit Gleichem	148
g)	»Potentia oboedientialis«?	148
h)	Gottes »Bild und Gleichnis«	149
i)	Zur Erkennbarkeit Gottes	150
j)	»Vergöttlichung«	152
k)	Der »wahre Gnostiker«	154
l)	»Veränderlichkeit Gottes«	156
m)	»Heilmittel«	156
III,9	Origenes	158
a)	Origenes heute	158
b)	Unsere Frage	159
c)	Teilhabe als Selbstmitteilung Gottes	160
d)	Vielfältige Teilhabe	161
e)	Origenes als Dialektiker	162
f)	»Appropriationen«	163
g)	Unsere Frage im Licht eines Spätwerkes	163
h)	Teilhabe an Gott und menschliche Tugend	164
i)	Teilhabe in christologischem Verständnis	165
j)	Menschliches Mittun aus dem Glauben	166
k)	Eine Spur von 2 Petr 1,4	167
l)	Ontisches und Ethisches	167
m)	Jesu Verklärung als Bild für menschliche Teilhabe an Gott	168
n)	Der »getreue« Gott	169
o)	Die Tendenz zu »personifizieren«	171
p)	»Tugend« und Christozentrik	172
III,10	Athanasius	176
a)	Vorbemerkungen zu Methode, Stil und Standort	176
b)	Ansatz bei zwei Jugendschriften	177
c)	Positive Einstellung zur Leiblichkeit	177
d)	Gut und Böse	178
e)	Wozu ist der Mensch?	179
f)	Bemerkungen zum Gottesbild	179
g)	»Teilhabe« als menschliche Chance	181
h)	Platonisches Erbgut	182
i)	Beitrag zur Logoslehre	183
j)	Natur und Gnade	186
k)	Gottes Ebenbild	187
l)	Die »Spannweite« der Teilhabe	189
m)	Auseinandersetzung mit den Arianern	192
n)	Teilhabe und Weltlichkeit	194
o)	»Teilhabe« ontisch und ethisch	196
p)	Christi Solidarität mit uns	199
q)	Bleibende Unterschiede	202
r)	Gott in uns, wir in Gott	204
s)	Bedeutend für die Zukunft	205

VI

III,11	Die Kappadokier	207
a)	Gregor von Nazianz	207
b)	Vergöttlichung als Ziel	208
c)	»Ja, Gott selbst«	208
d)	Schwerpunkte in Ost und West	209
e)	Menschliches Mittun	211
f)	Teilhabe im Mysterium	214
g)	Basilios	215
h)	Das Menschenbild	217
i)	Der anteilgebende Geist	218
j)	Gregor von Nyssa	219
k)	Gewagte Thesen	220
l)	Geist und Materie	223
m)	Der Mensch im Spannungsverhältnis Gott – Welt	224
n)	Mensch = Seele?	226
o)	Der theologische Ort des Menschen	229
p)	Schauen und Teilhaben	230
q)	Erkennen und Teilhaben	232
r)	Heiligung und Selbstmitteilung	234
III,12	Cyrril von Alexandrien	236
a)	Begründung der Auswahl	236
b)	Der Name »Gott«	237
c)	»Göttlich«	238
d)	Teilhabe durch Einwohnung Gottes	239
e)	Bild und Gleichnis	240
f)	»Gott aus Teilnahme«	241
g)	Die Relevanz der Christologie	243
h)	Einigung als Anliegen	244
III,13	Johannes Chrysostomus	246
a)	Herkunft und Ansatz	246
b)	»Corporative Personality«	247
c)	Teilhabe als »Heiligung«	248
d)	Bilder der Teilhabe	249
e)	Zur Lehre von der Rechtfertigung	250
f)	Menschliches Mittun	251
g)	Teilhabe und Einwohnung	254
h)	Teilhabe im Sakrament	254
III,14	Ambrosius	256
a)	Zur Person	256
b)	Anthropologischer Ansatz	257
c)	Gott und Mensch	258
d)	Monismus und Dualismus	259
e)	Leiblichkeit und Heil	260
f)	Zur Gotteslehre	262
g)	Gott wird Mensch	262
h)	Die Tauschformel	263
III,15	Augustinus	264
a)	»Über die christliche Lehre«	264
b)	Zur Hermeneutik	265
c)	Hermeneutische Regeln des Tychonius	269

d) »Haupt und Glieder« als Teilhabe-Weise	270
e) Teilhabe-Theologie der Confessiones	271
f) Die Via positiva im Sprechen über Gott	273
g) Erkennen und Suchen	274
h) Verschiedene Termini	275
i) Zum Johannes-Kommentar	276
j) »Vergöttlichung«	278
k) Erleuchten und Anschauen	282
l) Weitere Bilder der Gottverbundenheit	282
m) Zu »De Trinitate«	284
n) Trinität und menschliche Seelenstruktur	284
o) Konkretisierungen der »Teilhabe«	287
p) Entwurf einer Geschichtstheologie	291
III,16 Dionysius Areopagita	294
a) Ein zukunftsträchtiges Werk	294
b) Ein kritischer Autor	295
c) Gott und Mensch zusammen	296
d) Zur Erkennbarkeit Gottes	297
e) Die »Einstrahlungen«	298
f) Zur »Qualität des Materiellen«	299
g) Das Ziel	301
IV. Nachwort und Zusammenfassung	302
Verzeichnis der wichtigeren Literatur	307
Abkürzungen	308
Register	309